



Name:

RC Sorpesee – 1.Volleyball-Damenmannschaft mit Trainerteam Julian Schallow, Martin Barthel und Linus Tepe (Teammitglieder 2021-22 auf der Internetseite www.rc-sorpesee.de unter dem Button Abteilung Volleyball)

Alter:

In der Saison 2021-22 ist das Durchschnittsalter 22 Jahre, die älteste Spielerin ist 34 Jahre alt und die jüngste gerade mit 17 Jahren halb so alt. Nachwuchs kommt jeweils aus den eigenen Reihen und dem „Unterbau“. Damit ist das Team eins der jüngsten in der Liga (außer den Teams von den Bundesleistungszentren die unter dem Namen VC Olympia laufen).

Wohnort:

Teammitglieder sind alle aus dem eigenen Nachwuchs und der guten Jugendausbildung im RCS: Talente aus Sundern und Arnsberg (Langscheid, Sundern, Hövel, Amecke, Müschede, Neheim-Hüsten)

Beruf:

Schülerinnen, Studentinnen, Arbeitnehmerinnen (Physiotherapeutinnen, Apothekerin, Sportwissenschaftlerin)

Größte sportliche Erfolge:

Aufstiege von der Oberliga über die Regionalliga in die 3.Liga und 2020 Meister 3.Liga

Besondere Auszeichnungen:

Mehrmals in den letzten Jahren HSK Sportgala Platz 1 – 3, Sportlerehrung des Stadtsportverbandes, mehrere Male in den vergangenen Jahren Teilnahme am WVV Pokal-Halbfinale und Finale, Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Sundern zum 25 jährigen Jubiläum der Volleyballabteilung 2015

Was war der emotionalste/schönste sportliche Moment für das Team und wo gab es die größte Enttäuschung?

Im März 2020 ganz kurz vor Saisonende wurde die Saison abgebrochen, das RCS-Team lag auf Meisterkurs und war nicht mehr einzuholen. Damit war es die direkte sportliche Qualifizierung zum (Wieder-)Aufstieg in die 2.Bundesliga. In dieser erfolgreichen Saison waren einige Spielerinnen dageblieben in der Heimat und brachten ihre in der Ausbildung erreichte sportliche Stärke ein und spielten sich souverän durch die Ligaspiele. Da hatte das Team im Schnitt über 300 Heimspielgäste, fantastische Stimmung in der Halle in Sundern, engagierte Supporter zu Hause und auswärts bei vielen fantastischen Spielen. Das war bislang der größte Erfolg für Trainer, Team und Verein. Aber die Meisterkrone konnte nicht überreicht werden und die Meisterfeier fiel aus wegen Corona. Das war sehr, sehr schade. Für das kommende Jahr sind wir mit diesem Team von der Südwestfalenagentur für eine Zusammenarbeit und Förderung vorgeschlagen.

Welche Wünsche hat das Team für die Zukunft?

Gerne würden wir den sportlichen Verbleib in der 2.Bundesliga 2022 erreichen. Wenn es nach (der leider gerade verletzten) Kim Spreyer ginge, dann würde sich das Team im Volleyball-Oberhaus etablieren....

Was ist Ihr Teammotto?

Immer weiter hoch hinaus (Saison 2019-20 in der 3.Liga West) #Wir gemeinsam – Das Wir gewinnt (2.Bundesliga Nord Saison 2020-21 und 2021-22)